Der Landrat

Landkreis Konstanz

Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Wirtschaftsförderung, Tourismus u. grenzüberschreitende Angelegenheiten	08.01.2018	**2018/007**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	öffentlich	22.01.2018
Kreistag	öffentlich	29.01.2018

Tagesordnungspunkt 2.2.2

Tourismusförderung;
Beantragung einer einmaligen Förderung für das grenzüberschreitende Projekt „slowUp Schaffhausen-Hegau„

Beschlussvorschlag

1. **Der einmaligen Förderung des Projekts „slowUp Schaffhausen-Hegau“ i. H .v. 5.000 Euro wird zugestimmt.**
2. **Zur Finanzierung gem. Ziffer 1 wird im Haushalt 2018 ein Betrag i. H. v. 5.000 Euro bereitgestellt. Da dieser Betrag im bereits erstellten Entwurf des Haushalts 2018 nicht enthalten ist, wird er in die Änderungsliste aufgenommen.**

Sachverhalt

Das aus der Schweiz stammende Projekt „**slowUp“** blickt auf eine 17-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Das Konzept basiert auf der Idee, durch eine eintägige Sperrung bestimmter Straßenabschnitte (ca. 30 km) für den motorisierten Verkehr, den Teilnehmern ein autofreies Erlebnis zu bieten. Hierfür wird entlang der Strecke ein attraktives Rahmenprogramm angeboten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Inzwischen ist **slowUp** zu einem beliebten Event geworden, der mittlerweile 19 Teilstrecken umfasst und jährlich über 450.000 internationale Teilnehmer begrüßt. Die Strecke **Schaffhausen-Hegau** ist grenzüberschreitend und verläuft im Landkreis Konstanz über Gottmadingen, Gailingen und Büsingen.

Für die Organisation und Finanzierung der einzelnen slowUp-Strecken sind die regionalen Träger zuständig. Diese sind in der Regel Vereine, in denen die Gemeinden, der Tourismus und die Politik vertreten sind. So wird **slowUp Schaffhausen-Hegau** finanziell vom Kanton und der Stadt Schaffhausen sowie zahlreichen Sponsoren getragen.

Die Streckengemeinden leisten einen umfangreichen organisatorischen Beitrag, um für die Sicherheit auf den Streckenabschnitten sowie für ein vielseitiges Rahmenprogramm an diesem Tag zu sorgen.

Aufgrund von Sponsorenabsagen steht **slowUp Schaffhausen-Hegau** vor finanziellen Schwierigkeiten, die die Durchführung dieser langjährigen und sehr beliebten Veranstaltung gefährden. Um dies zu vermeiden, haben der Kanton und die Stadt Schaffhausen die Erhöhung ihrer finanziellen Beiträge (um ca. 40%) bereits signalisiert.

Der Landkreis Konstanz und die Anliegergemeinden haben beim Land (Verkehrsministerium) einen Zuschuss beantragt (**Anlage 1**). Dieses Anliegen wurde u. a. auch von mehreren Landtagsabgeordneten unterstützt. Darüber hinaus wurde auch die Internationale Bodenseekonferenz (IBK) angeschrieben.

Das Antwortschreiben des Landes (**Anlage 2**) und der IBK (**Anlage 3**) liegen bei.

Unabhängig einer möglichen, vom Verkehrsministerium genannten Förderung im Rahmen der Landesinitiative RadKULTUR im Jahr 2019, schlägt die Verwaltung im Interesse einer gutnachbarlichen, grenzüberschreitenden Zusammenarbeit vor, den **slowUp Schaffhausen-Hegau 2018** mit einem einmaligen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro zu fördern.

Dies wäre auch ein wichtiges Signal gegenüber den Projektträgern, den Organisatoren und den beteiligten Gemeinden in Deutschland und der Schweiz sowie eine sichtbare Anerkennung ihres langjährigen und erfolgreichen Engagements. Gleichzeitig würde damit – wie erwähnt – das Interesse einer gutnachbarlichen Zusammenarbeit dokumentiert.

Finanzielle Auswirkungen

Die einmalige Förderung des Projekts **„slowUp Schaffhausen-Hegau“** i. H. v. 5.000 Euro durch den Landkreis wird über die Änderungsliste im Haushalt 2018 berücksichtigt.

Anlagen

Anlage 1 – Schreiben an das Verkehrsministerium Baden-Württemberg
Anlage 2 – Antwort des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg
Anlage 3 – Antwortschreiben der IBK